



Bedienungsanleitung

zum Kernbohrständer

DB400/2 Profi-Max

Vor Gebrauch aufmerksam durchlesen!

Bitte aufbewahren.

Inhaltsangabe	Seite
1 Einleitung	2
2 Beschreibung der Ausrüstung	3
2.1 Funktion des Kernbohrständers	3
2.2 Beschreibung der Komponenten	3
3 Benutzung	4
3.1 Montage des Kernbohrständers	4
3.2 Sicherheits-Hinweise	5
4 Wartung	6
5 Garantie	7
6 Technische Angaben	7
7 Ersatzteilliste	7-9

1 Einleitung:

Dies ist die Bedienungs-Anleitung des Kernbohrständers „Profi-Maxi“.

Die Anleitung beinhaltet wichtige Informationen über Montage, Gebrauch und Wartung des Bohrständers.

In den folgenden Kapiteln sind auch die Ersatzteile lt. beiliegender Explosionszeichnung aufgeführt.

Der Bohrständer ist für den professionellen Gebrauch bestimmt!

Technische Änderungen behalten wir uns vor.

Haben Sie Fragen zu diesem Bohrständer, freuen wir uns jederzeit über Ihren Anruf :

Diaway R. Postweiler GmbH Tel.: 0049-(0)721-474357
 Fax: 0049-(0)721-474095
 Mobil: 0049-(0)171-3722813

2 Beschreibung des Bohrständers:

In diesem Kapitel wird der Bohrständer und dessen Gebrauch beschrieben.

2.1 Die Funktion des Kernbohrständers

Der transportable Kernbohrständer „Profi-Maxi“ ist konzipiert zum Bohren mit Diamant-Bohrkronen. Die Bohrkronen werden eingesetzt zum Bohren von Beton, Asphalt und Gestein. Der Bohrständer hat die Funktion, die Bohrkronen exakt zu positionieren, und während des Bohrvorgangs zu führen. Der max. Bohrdurchmesser mit dem „Profi-Maxi“ Bohrständer beträgt 400 mm. (abhängig von der verwendeten Bohrausrüstung! Je nach Motor ist Distanzplatte notwendig). Der Bohrständer darf nicht für andere, als die oben beschriebenen Einsatzzwecke verwendet werden!

2.2 Beschreibung der Komponenten

Kernbohrmotor

Der Bohrmotor wird auf der Motorplatte (PL10003) mittels der 4 beiliegenden Inbus-Schrauben M-8 (PL30050) befestigt. Danach wird der Motor mit den 2 Gewindebolzen M-12 (PL30014) mit der Rückseite der Motorplatte am Vorschub-Gehäuse (PL10005) eingehängt, mit der Paßfeder (PL10019) zentriert, und dann mit den 2 Randmuttern SW-18 (PL30015) angezogen. Für den Vortrieb des Bohrmotors kann optional auch ein autom. Vorschub-System montiert werden. (nicht im Lieferumfang!) Im Normalfall jedoch erfolgt der Vorschub mit dem beiliegenden Handgriff.

Vorschub-Einheit

Durch Drehen am Vorschub-Handgriff kann das Vorschub-Gehäuse (PL10005) entlang der Alu-Führungssäule (PL10014) bewegt werden. Zu diesem Zweck ist eine Zahnstange montiert. Der Vorschub kann durch Umstecken des Handgriffs beidseitig betätigt werden. **Zum Bohren größerer Durchmesser ist der unteretzte Vorschub vorteilhaft.** Durch Einrasten des Blockierstifts (PL30005) kann das Vorschub-Gehäuse arretiert werden. Versichern Sie sich, daß dieser Blockierstift immer eingerastet ist, wenn der Bohrständer nicht benutzt wird! Dies verhindert ein unbeabsichtigtes Absenken des Vorschubs. (z.B. beim Transport des Bohrständers, oder beim Schrägstellen der Führungssäule).

Befestigung des Bohrständers

Der Bohrständer kann über die Fußplatte am Boden oder an der Wand mittels einer Schnellspannschraube mit geeignetem M-12 Einschlaganker und großer U.-Scheibe befestigt werden. Unter Umständen kann auch mit einer Schnellspannsäule (nicht im Lieferumfang!) zwischen Oberseite der Säule bzw. Fußplatte und Decke / Wand verspannt werden. Ferner besteht die Möglichkeit mit einer optional erhältlichen Vakuum-Einrichtung zu befestigen. **Mit den 4 Nivellier-Bolzen an der Fußplatte des Bohrständers muß der Bohrständer erschütterungsfrei verspannt, und / oder exakt ausgerichtet werden!**

Schrägstellen des Bohrständers

Zum Verstellen der Schräge muß die Inbusschraube M-10 (PL30026) an der Vorderseite der Säule unten entfernt werden, ferner müssen der Achsbolzen (PL30040), sowie die verstellbare Knebelklemmschraube M-10 (PL30032) leicht gelöst werden. Danach kann eine beliebige Schräge bis 45 Grad eingestellt werden. Ist die gewünschte Gradzahl erreicht, bitte Achsbolzen und Klemmschraube wieder **fest anziehen!**

Nach dem Schrägbohren bitte Bohrsäule wieder im rechten Winkel arretieren. (Montage der Schraube PL30026 + U.-Scheibe PL30027 nicht vergessen!)

Transport des Bohrständers

Durch zwei montierte Vollgummi-Räder an der Fußplatte ist der Bohrständer durch Kippen nach hinten fahrbar, und kann somit bequem transportiert werden.

Zubehör

Folgende Werkzeuge sind im Lieferumfang enthalten:

- 1 Gabelschlüssel SW-18
- 1 Gabelschlüssel SW-24
- 1 Inbus-Schlüssel 8 mm

3 Benutzung der Anlage:

In diesem Kapitel wird vor allem die Befestigung des Bohrständers beschrieben. Außerdem werden **Sicherheitshinweise** gegeben. **Es ist äußerst wichtig, diese zu lesen, bevor die Kernbohranlage in Betrieb genommen wird!**

3.1 Befestigung des Bohrständers

1. Die Befestigung mittels Schnellspannschraube:

- Dübelloch (15 mm) bohren, und Schlaganker mit Einschlageisen gut einschlagen.
- Schnellspannschraube eindrehen.
- Bohrständer im Langloch der Fußplatte unter Verwendung einer entsprechend großen U-Scheibe und der Flügelmutter der Schnellspannschraube verschrauben
- Bohrständer entsprechend der gewünschten Position der Kernbohrung ausrichten, und Schnellspannschraube mit Gabelschlüssel festziehen.

- **WICHTIG!!! Die Fußplatte des Bohrständers unter Verwendung der 4 Nivellier-Bolzen M-16 (PL20024) ausrichten, bzw. verspannen, daß diese sich nicht mehr bewegt!**

2. Die Befestigung mittels der **optional erhältlichen Vakuum-Anlage:**

- Die Vakuum-Platte in der korrekten Position aufstellen.
- Vakuum-Pumpe einschalten, und mittels Schlauch mit der Vakuum-Platte verbinden.
- Den Bohrständer auf der Vakuumplatte mit der Schnellspannschraube befestigen.
- Versichern Sie sich, daß die Vakuum-Platte dicht und fest am Untergrund angesaugt ist.
- Versichern Sie sich, daß der Unterdruck während der Arbeit nicht unter - 800 mbar absinkt. (Manometer beobachten)
- Bei schlechtem Untergrund kann etwas Wasser auf der Oberfläche hilfreich sein.
- **Mit den 4 Nivellier-Bolzen verspannen/ausrichten.**

WICHTIG! Vor Benutzung der Vakuum-Anlage Beton-Oberfläche reinigen, lose Teile entfernen und eventuelle Unebenheiten beseitigen!

An der Wand über Kopfhöhe nur mit zusätzlicher Verankerung arbeiten!

3. Die Befestigung mittels **Schnellspannsäule: (Optional lieferbar!)**

- Die Schnellspannsäule entweder auf der Abschlußplatte (PL10006) der Säule, oder auf der Fußplatte des Bohrständers aufsetzen, und gegen die gegenüberliegende Decke, bzw. Wand verspannen!
- **Mit den 4 Nivellier-Bolzen verspannen/ausrichten.**
- Diese Methode der Befestigung ist **auch zusätzlich** zum Dübeln oder Vakuum-Betrieb sinnvoll!

(vor allem bei Bohrungen auf schwimmendem Estrich!)

3.2 Sicherheitshinweise

WICHTIG!!! Zur Bedienung der Anlage müssen folgende Sicherheitshinweise unbedingt beachtet werden. Sie dienen Ihrer eigenen, sowie der Sicherheit aller anwesenden Personen!

Vermeidung von Stromschlägen

Naßkernbohrmotoren dürfen nur mit entsprechenden Fehlerstromschutzeinrichtungen betrieben werden. Verwendung nur an einer Schutzkontakt-Steckdose. Bei Fragen hierzu bitte einen qualifizierten Elektro-Fachbetrieb zu Rate ziehen!

Schutz vor Wasser

Schützen Sie die Maschine vor Wasser! Dies gilt besonders für Spritzwasser und Kühlwasser. Achten Sie auf korrekte Verbindungen und einwandfreie Wasserschläuche. Ausgelaufenes Kühlwasser absaugen (optional ist Wassersammel-Einrichtung erhältlich!)

Bei Überkopf-Arbeiten muß das Wasser generell mit Wassersammelring und Naßsauger abgesaugt werden! Besonders Kabel, Steckverbindungen und der Motor selbst dürfen nicht mit Wasser in Kontakt kommen!

Halten Sie den Arbeitsbereich sauber

Ein ordentlicher Arbeitsbereich hilft Unfälle zu vermeiden. Vergewissern Sie sich, daß keine unbefugten Personen oder gar Tiere sich im Arbeitsbereich aufhalten. Eventuell mit Absperrband den Arbeitsbereich sperren! Während des Betriebs der Anlage muß ein Sicherheitsabstand zu den drehenden Teilen eingehalten werden! Nach dem Gebrauch die Anlage in sauberem und sicherem Zustand in einem trockenen und abgeschlossenen Raum aufbewahren.

Beachten Sie örtliche Gegebenheiten

Achten Sie auf gute Beleuchtung am Arbeitsplatz. Achten Sie besonders auf eventuell verlegte Rohre/Kabel u.s.w. in, bzw. auf der Decke/Wand. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte in feuchten Räumen, im Regen, oder in der Nähe von leicht entflammaren Materialien!

Benutzen Sie geeignete Ausrüstung und überlasten Sie diese nicht

Benutzen Sie die Anlage nur zu dem Zweck, für den sie auch entwickelt wurde. Überlasten Sie die Maschine nicht. Setzen Sie die Anlage nicht höheren Anforderungen aus, als auf dem Typenschild angegeben!

Achten Sie auf sichere Arbeitskleidung

Tragen sie keine weiten Kleidungsstücke oder Schmuckstücke, welche in die sich drehenden Teile geraten könnten. Wenn Sie im Freien arbeiten, sollten Sie Gummi-Arbeitshandschuhe, sowie trittsichere Schuhe tragen. Mit langen Haaren bitte Haarnetz verwenden.

Tragen Sie eine Sicherheitsbrille und Gehörschutz

Tragen Sie bitte die ganze Zeit eine Sicherheitsbrille. Wenn die Arbeit Staub verursacht, bitte Staubschutzmaske tragen! Es wird ferner empfohlen, Gehörschutz zu tragen. Über 90 dB(A) ist das Tragen von entsprechendem Gehörschutz Pflicht!

Achten Sie auf sicheren Arbeitsbereich und korrekte Körperhaltung

Vergewissern Sie sich, daß Werkzeuge und Werkstücke sich nicht unbeabsichtigt lösen, oder herunterfallen können. Bevor Sie die Anlage starten, überprüfen Sie bitte, daß alle Teile richtig befestigt sind. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltungen und achten Sie auf sicheren Stand!

Seien Sie immer aufmerksam

Seien Sie bei der Arbeit immer aufmerksam, und starten Sie die Anlage nicht, wenn sie nicht voll konzentriert sind. Stellen Sie sicher, daß Sie jederzeit in der Lage sind, den Motor schnell abzuschalten!

Verhindern Sie unbeabsichtigtes Starten des Motors

Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Netzstecker, bzw. schalten Sie den Personenschutz-Schalter ab, wenn sie Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen, oder z.B. Bohrkronen wechseln! Überprüfen Sie, daß der Motor ausgeschaltet ist, bevor die Stromzufuhr hergestellt wird!

Warten Sie Ihre Anlage gewissenhaft

Halten Sie Ihre Anlage sauber und in Ordnung, um besser und vor allem sicherer zu arbeiten. Halten Sie die Bedienungsgriffe trocken und frei von Öl oder Fett.

Überprüfen Sie Ihre Anlage auf Beschädigungen

Überprüfen Sie regelmäßig die Funktion der beweglichen Teile:

- daß nichts klemmt
- daß nichts gebrochen, oder eingerissen ist
- daß alle anderen Umstände, welche die Funktion der Anlage beeinträchtigen könnten, ausgeschlossen sind.

Beschädigte Teile müssen unverzüglich vom Fachmann ausgetauscht, bzw. repariert werden!

Gebrauch von Zubehörteilen etc.

Bitte nur Zubehör verwenden, welches auch vom Hersteller der Anlage empfohlen wird, bei Verwendung nicht empfohlener Zubehörteile besteht Verletzungsgefahr!

Zuleitungskabel

Benutzen Sie nur solche Kabel, die zum Gebrauch im Freien zugelassen sind, und einen Mindestquerschnitt von 1,5 mm haben. Kabeltrommeln bitte ganz abrollen, um eine Überhitzung des Kabels zu vermeiden. Schützen sie alle Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Gegenständen.

Reparatur von Elektro-Werkzeugen

Elektro-Werkzeuge dürfen, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, nur von autorisierten Fachkräften repariert werden.

4 Wartung:

Generell hat eine regelmäßige Wartung (überprüfen, reinigen und schmieren) einen positiven Einfluß auf die Sicherheit und Lebensdauer des Bohrständers.

Versichern Sie sich, daß der Blockierstift immer korrekt funktioniert. Wenn nicht, muß dieser umgehend ausgetauscht werden.

Reinigen und ölen Sie die Zahnstange wöchentlich, sowie **die 4 Nivellierschrauben möglichst am Ende jedes Einsatzes. Die Nivellierschrauben müssen immer leichtgängig sein, da ohne deren einwandfreie Funktion nicht optimal gearbeitet werden kann! (Siehe auch Punkt 3.1)**

Sprühen Sie die Säule, die Schmutzabweiser, sowie die VA-Führungsrollen regelmäßig mit Silikonspray ein, um zu verhindern, daß sich Schmutz hartnäckig auf den Oberflächen absetzt.

Führungsrollen am Vorschubschlitten bei Bedarf (Spiel!) nachstellen!

5 Garantie:

Der Kernbohrständer „Profi-Max“ hat eine Garantie von 12 Monaten ab Kaufdatum. Die Garantie bedeutet, daß innerhalb dieser Zeit Material- und/oder Fabrikationsfehler nach Rücksendung an Diaway kostenlos repariert werden.

Die Frachtkosten gehen zu Lasten des Käufers, unfreie Lieferungen werden von uns zurückgewiesen!

Die Garantie erlischt, wenn:

- der Bohrständer überlastet wurde,
- der Bohrständer zweckentfremdet eingesetzt wurde,
- Wartungen nicht durchgeführt wurden,
- die Informationen dieser Betriebsanleitung nicht befolgt wurden,
- der Bohrständer von nicht qualifizierten Personen benutzt wurde,
- der Bohrständer nicht mit Original-Ersatzteilen, und/oder von nicht autorisierten Personen repariert wurde.

6 Technische Daten:

In diesem Kapitel sind die technischen Daten des Bohrständers aufgelistet.

Modell	Profi-Max
Max. Bohrdurchmesser	400 mm (Motorabhängig, ev. Distanzpl. notwendig)
Höhe	1000 mm
Abmessungen der Standard-Fußplatte	260 mm x 460 mm
Nutzbare Hublänge	Mind. ca. 600 mm (Motorabhängig)
Gewicht	ca. 23,00 Kg

7 Auszug aus Ersatzteilliste „Profi-Max:

<u>Art.-Nr.:</u>	<u>Bezeichnung:</u>	<u>Anzahl:</u>
PL30005	Blockierstift	1
PL10003	Motorplatte	1
PL30014	Gewindebolzen M-12 x 35 mm	2
PL30015	Randmutter M-12	2
PL10019	Paßfeder 12,0 x 8,0 x 40,0 mm	2
PL10005	Vorschubgehäuse	1
PL10006	Abschlußplatte	1
PL30026	Inbusschraube M-10 x 100 mm	1
PL30027	U.-Scheibe M-10	1
PL30032	verstellbare Knebelklemmschraube M-10	1
PL30040	Achsbolzen 16 x 100 mm M-12	1
PL30055	Inbusschrauben M-8 x 30 mm	4
PL10014	Alu-Führungssäule	1